



DIE
THEATER
HOLDING
GRAZ / STEIERMARK

INHALT

Vorworte	3
Die Theaterholding in Zahlen	6
Die Unternehmensbereiche der Bühnen Graz	12
Die Unternehmen der Theaterholding Graz / Steiermark	14
Personalwesen	18
Gebäudesanierung & Instandhaltung	20
Marketingaktivitäten	22
Ticketzentrum	24
Konzernbilanz	26
Gewinn- und Verlustrechnung	28
Kennzahlen	29
Erlös- und Kostenstruktur	30
Impressum	31

VORWORTE



Mag. Franz Voves
LANDESHAUPTMANN

Mehr als 450.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr, rund 1.300 Vorstellungen aus den verschiedensten Genres und über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Der vorliegende Unternehmensbericht der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH liest sich als richtiggehende Erfolgs-Story einiger der wichtigsten Institutionen des Kulturlebens in der Steiermark und in der Landeshauptstadt Graz im Besonderen. Oper, Schauspielhaus, Next Liberty, Orpheum, Kasematten, Dom im Berg sowie die Theaterservice Graz GmbH geben dabei den verschiedensten Kunstgattungen den entsprechenden Raum, erfüllen diese mit Leben, Lachen, Staunen und vielem mehr.

Als Vorsitzender des Lenkungsausschusses der Theaterholding und als Landeshauptmann bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das unermüdliche, begeisterte Engagement, das letztlich den Funken zum Publikum überspringen lässt. Ich gratuliere herzlich zur erfolgreichen Spielzeit 2013/14 und wünsche allen Kulturinteressierten auch in den kommenden Jahren viel Freude bei erstklassigen Kultur-Events.

Mag. Franz Voves



Mag. Siegfried Nagl
BÜRGERMEISTER

Die Vielzahl der Spielstätten zeigt die Bedeutung der Theaterholding für unsere Stadt.

Die Grazer Bürgerinnen und Bürger haben diesen Orten immer schon einen besonderen Stellenwert beigemessen. Denn Angesichts der 70. Wiederkehr des Jahrestages des Endes des 2. Weltkriegs sei erwähnt, dass, als alles in Trümmern lag, die Menschen in Graz zuerst das Opernhaus renovierten, um der Kultur wieder einen Raum zu geben. Kultur und Wissenschaft sind die wesentlichen Säulen unserer Stadt. Über unserem Rathauseingang stehen, von vielen oft gar nicht mehr wahrgenommen, vier Figuren, die nach wie vor die Säulen unserer Stadt symbolisieren: Handel, Gewerbe/Industrie, Kultur und Wissenschaft.

Kultur hat viele Aspekte, beginnend bei der Unterhaltung, über die Verständigung (auch und gerade zwischen verschiedenen Religionen und Volksgruppen), hat sie auch den Sinn, Grenzen und Bruchlinien der Gesellschaft und der Umwelt sichtbar zu machen und diese vielleicht sogar zu überschreiten. Wesentlich für mich ist, dass Kulturpolitik die Künstler niemals am Gängelband halten darf, sondern Freiräume öffnen muss. Die Theaterholding bietet diesen Freiraum, ohne die wirtschaftlichen Kennzahlen zu vernachlässigen. Ich wünsche der Theaterholding auch für 2015 ein erfolgreiches Jahr!

Mag. Siegfried Nagl



Für die Entfaltung der Kunst braucht es eine wirtschaftliche Basis. Wir setzen eine Klammer und verbinden die kaufmännischen Rahmenbedingungen eines modernen Kulturbetriebes mit den kreativen Visionen künstlerischen Schaffens.

(Bernhard Rinner)



Dr. Christian Buchmann

KULTURLANDESRAT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten den Unternehmensbericht der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH über die Spielzeit 2013/14 in Händen. Ein Bericht, der einmal mehr zeigt, wie vielfältig das kulturelle Programm ist, das von den Häusern der Theaterholding angeboten wird. Die Oper, das Schauspielhaus, das Jugendtheater „Next Liberty“ und die Grazer Spielstätten tragen dazu bei, dass die Steiermark einen hervorragenden Ruf als Kulturland im In- und Ausland genießt. Neben qualitativollen Produktionen wird auch großes Augenmerk auf die Kulturvermittlung gelegt. So versuchen die Initiativen „Oper Aktiv“ und „Schauspiel Aktiv“, vor allem junge Menschen für Kultur zu begeistern.

Als Kulturlandesrat ist es mir ein großes Anliegen, dass auch in Zukunft vielfältiges und qualitativolles Programm in den Häusern der Theaterholding stattfindet. Daher habe ich die Finanzierung für Oper und Schauspielhaus bis 2020 sichergestellt, um langfristige Planungssicherheit zu ermöglichen.

Ich gratuliere dem gesamten Team zu einer gelungenen Spielzeit, danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Einsatz und die geleistete Arbeit und wünsche für die aktuelle Spielzeit weiterhin viel Erfolg!

Ihr Christian Buchmann



Lisa Rücker

KULTURSTADTRÄTIN

Vorweg möchte ich dem nun seit einem Jahr tätigen Geschäftsführer der Theaterholding Bernhard Rinner und seinem gesamten Team zur Vorlage dieses ersten gemeinsamen Unternehmensberichts gratulieren. Ich freue mich deshalb darüber, da ein solcher Bericht Einblick in den Organismus Theaterholding gibt und dazu beitragen kann, sich einer gemeinsamen Identität zu besinnen. Das Zusammenspiel der drei Häuser und der Spielstätten ergibt eine großartig aufgestellte Kulturlandschaft, die das Leben der Stadt Graz intensiv befeuert und belebt. Wieviel Arbeit Tag und Nacht, hinter und vor den Kulissen von den unterschiedlichsten Menschen geleistet wird, erschließt sich oft nicht einmal nach innen, geschweige denn einer Öffentlichkeit. Dieser Bericht ermöglicht diese Einblicke, sensibilisiert für die großartigen Leistungen aller Teile der Holding und macht den Wert für den Kultur- und Wirtschaftsstandort Graz sichtbar. Am Ende wird die schwieriger werdende Diskussion über den „Wert“ von Kulturförderung auch wesentlich davon bestimmt, wie sehr sich eine Öffentlichkeit hinter die Kunst stellt und diese wertschätzen kann. Desto mehr sie darüber weiß, desto besser.

Lisa Rücker



Die Theaterholding
Graz / Steiermark GmbH
ist seit 01.09.2004 für die
Konzernleitung der
Bühnen Graz und somit
für die strategische
Führung nach den lang-
fristigen kulturpolitischen
und wirtschaftlichen
Zielsetzungen
der Gesellschaften
verantwortlich.

THEATERHOLDING IN ZAHLEN UND FAKTEN

WIR
VERZEICHNEN

445.577
Besucher

PRO JAHR

* BASIS SPIELZEIT 2013/14



Oper

172.976



Schauspielhaus

82.286



Next Liberty

40.825

* zzgl. 28.584 Besucher
im Kindermusical



Orpheum

88.206



Kasematten

38.180



Dom im Berg

23.104

Pro Spielzeit geben unsere Häuser

1.227 Vorstellungen



Kasematten

31

Dom im Berg

70

Orpheum

318

Next Liberty

171

Oper

262

Schau
spiel
haus

375

* BASIS SPIELZEIT 2013/14



Kabarett	Konzert	Musical	Kinderstück
58	204	48	362
Schauspiel	Operette	Ballett	Oper
409	19	43	84

* BASIS SPIELZEIT 2013/14

Wir beschäftigen

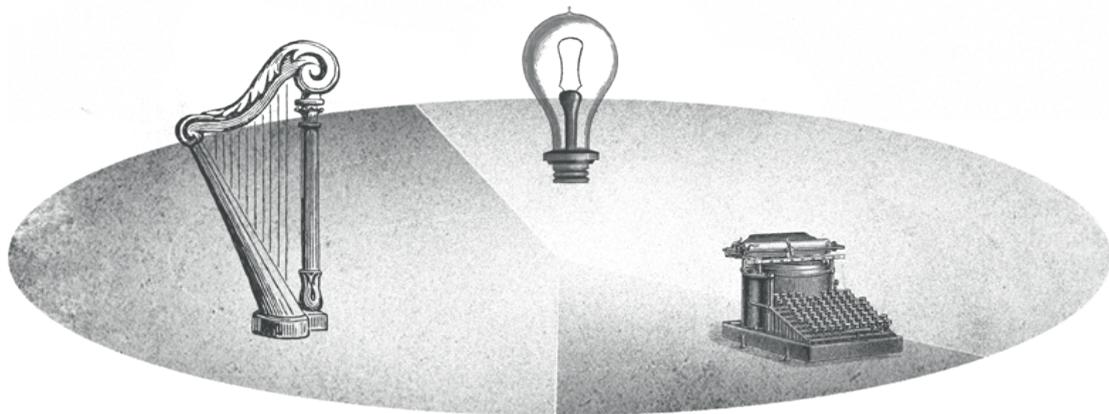
633 Mitarbeiter

in den Bereichen

Kunst
47%

Technik
41%

Verwaltung
12%



nach Häusern

IN DER
GRAZER
OPER

356

IM
SCHAUSPIEL
HAUS

130

IN DER
THEATER
SERVICE

85

IM
NEXT
LIBERTY

35

IN DEN
GRAZER
SPIELSTÄTTEN

17

IN DER
THEATER
HOLDING

10

* Stichtag 30.11.2014



DAVON SIND

295

FRAUEN



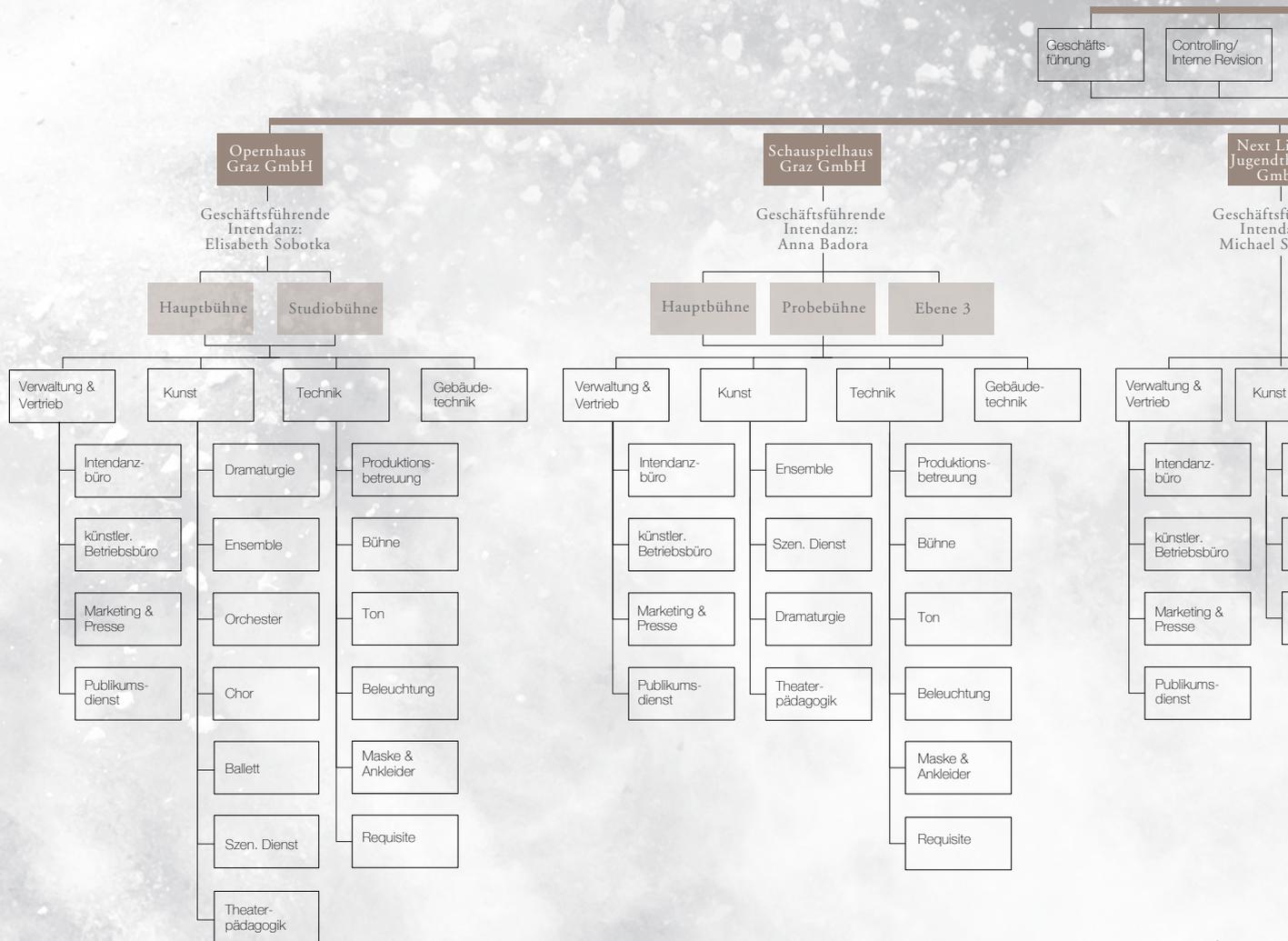
338

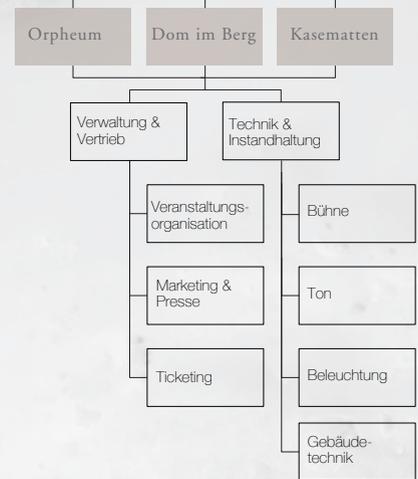
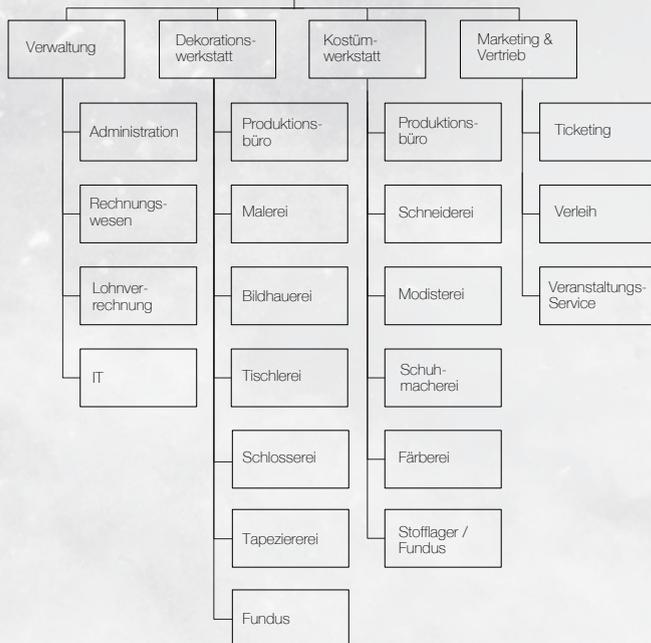
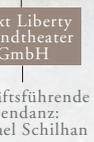
MÄNNER

* Stichtag 30.11.2014

DIE UNTERNEHMENS- BEREICHE DER BÜHNEN GRAZ

IN DER SPIELZEIT 2013/14







172.976
Besucher 2013/14

Oper Graz

Erbaut von dem renommiertesten Architektenduo der k. u. k. Monarchie, Ferdinand Fellner und Hermann Helmer, wurde die Oper Graz im Jahr 1899 mit Schillers „Wilhelm Tell“ und, am darauffolgenden Tag, mit Richard Wagners „Lohengrin“ eröffnet. Seit dieser Zeit konnte das Haus durchgehend bespielt werden und ist zu einem Zentrum der südösterreichischen Musikkultur geworden. Als äußeres Zeichen der internationalen Anerkennung darf die Wahl der Grazer Oper zum „Opernhaus des Jahres 2001“ gelten.

Das Fassungsvermögen des Hauses beträgt rund 1.200 Sitzplätze. Über 40 Logen und eine reich ausgestaltete Inneneinrichtung, insbesondere der an den Barock bzw. das Rokoko angelehnte Zuschauerraum, der in den Farben Gold, Weiß und Rot gehalten ist, prägen das Gebäude.

Ihrem Kulturauftrag zur Folge deckt die Oper Graz sämtliche Bereiche des Musiktheaters ab und spielt rd. 262 Vorstellungen pro Saison aus den Bereichen Oper, Operette, Musical und Ballett sowie zahlreiche Konzerte.

Das Grazer Opernhaus wird als Repertoire- und Ensembletheater geführt. In der Spielzeit 2013/14 waren durchschnittlich 15 Solistinnen und Solisten fix im Ensemble der Oper Graz verpflichtet sowie 86 MusikerInnen im Philharmonischen Orchester, 38 SängerInnen im Chor und 23 TänzerInnen im Ballettensemble unter Vertrag.

Von 2009 bis 2014 stand das Haus unter der Leitung von Elisabeth Sobotka, die ab Januar 2015 die Intendanz der Bregenzer Festspiele übernimmt. Für ihre Leistungen in der Saison 2013/14 wurde die Oper Graz für den Internationalen Opera Award in der Kategorie "Opernensemble" nominiert.

DIE UNTERNEHMEN DER THEATERHOLDING GRAZ/STEIERMARKE

82.286
Besucher 2013/14

Schauspielhaus Graz

Das Schauspielhaus Graz wurde - in der Form, in der wir es jetzt kennen - im März 1964 wieder eröffnet. Es ist seither dem Sprechtheater verpflichtet und fixer Bestandteil der steirischen Kulturszene. Neben der Hauptbühne mit über 550 Sitzplätzen werden auch die Probebühne (ca. 100 Sitzplätze) und die „Ebene 3“ (ca. 50 Sitzplätze) bespielt. In der Spielzeit 2013/2014 haben 375 Vorstellungen im Schauspielhaus statt gefunden, die von 82.286 Besuchern gesehen wurden.

Seit 2006 steht das Haus unter der Führung von Anna Badora, die mit der Saison 2015/2016 als Intendantin an das Wiener Volkstheater wechselt. In ihre Intendanz fallen zahlreiche Einladungen zum Berliner Theatertreffen. Ferner gastierte das Schauspielhaus am Theater in der Josefstadt, sowie in Bukarest, Parma, Bozen, Budapest und Moskau. Ebenso wurde das Schauspielhaus in den letzten Jahren einige Male für den Nestroy-Preis nominiert und hat in ebendieser Zeit sechs Gewinne erhalten: 2008 gewann ihn Viktor Bodó für die Inszenierung „Alice“ in der Kategorie „Beste Ausstattung“, zuletzt erhielt Krystian Lupa den Nestroy in der Kategorie „Beste Regie“ für seine Inszenierung von „Holzfällen“. Yeael Rohen wurde 2013 in der Kategorie „Beste Bundsländer-Aufführung“ mit einem Nestroy ausgezeichnet.



69.373
(incl. Kindermusical)
Besucher 2013/14

Next Liberty

Das Next Liberty ist das Theater für junges Publikum in Graz und der Steiermark. Mit rd. 70.000 Zuschauern und mehr als 170 Vorstellungen pro Jahr zählt es zu den fünf erfolgreichsten Kinder- und Jugendtheatern im deutschsprachigen Raum, macht es doch seit fast 20 Jahren Theater für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene sowie Familien und Freunde erleb- und erfahrbar.

Auf dem Programm stehen sowohl Kinder- als auch Jugendstücke aus den Bereichen Sprech- und Musiktheater. Der abwechslungsreiche Spielplan für die ganze Familie wird von einem umfangreichen theaterpädagogischen Programm ergänzt: Bei Spielclubs, Workshops und auch im aktiven Austausch mit Schulen und anderen Institutionen haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über den Vorstellungsbesuch hinaus mit den Stücken und den darin angesprochenen Themen zu beschäftigen und so ihren ganz eigenen Zugang zur Theaterwelt zu finden.

Besonders das vom Next Liberty in Koproduktion mit der Oper Graz veranstaltete Familienmusical „Aladdin und die Wunderlampe“ erfreute sich in der Spielzeit 2013/14 großer Beliebtheit und erreichte alleine knapp 29.000 Besucher. „Next Liberty on Tour“ gastierte in diesem Jahr mit 28 Vorstellungen in Wien, im Burgenland und in Südtirol.



149.490
Besucher 2013/14

Die Grazer Spielstätten

In der Grazer Spielstätten GmbH werden die drei Veranstaltungsorte Orpheum, Dom im Berg und Kasematten verwaltet. Das Orpheum mit Standort inmitten des aufstrebenden Grazer Kunst- und Design-Viertels „Lend“ hat ein ganz spezifisches Flair. In über 300 Vorstellungen wurden in der Spielzeit 2013/14 für knapp 90.000 Besucher aus den Bereichen Rock, Pop, Kabarett und Theater gespielt. Der inmitten der steirischen Landeshauptstadt gelegene Dom im Berg bietet mit seiner Gesamtfläche von 733 m² Raum für die vielfältigsten Veranstaltungen, von Kongressen über Bälle und Clubbings bis hin zu aufwändigen Firmenveranstaltungen. Die am Plateau des Schloßberges liegende Schloßbergbühne Kasematten ist einer der beliebtesten Freiluft-Veranstaltungsorte von Graz. Das stimmungsvolle Ambiente kommt vor allem in der warmen Jahreszeit bei Open-Air-Events aller Art, von Konzerten über Sommerfeste bis hin zu Galaveranstaltungen zur Geltung.



art + event | Theaterservice Graz

art + event | Theaterservice Graz zählt zu den Marktführern Österreichs im Bereich der Herstellung von Bühnenbildern, Dekorationen, Bauten für Messen, Events oder Museen, sowie von Kostümbildern und textilen Individualanfertigungen.

Die Produktpalette der Werkstätten von art + event reicht dabei weit über die klassische Bühne hinaus: Neben den Grazer Bühnengesellschaften werden auch zahlreiche weitere Opernhäuser, Theater, Festivals, Eventveranstalter, sowie auch Firmen- und Privatkunden mit unterschiedlichen Arten von Dekorationen und Kostümen beliefert.

In der Dekorationswerkstatt arbeiten 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Abteilungen Bildhauerei, Theatermalerei, Schlosserei, Tapezierer, Tischlerei und ein technisches Planungsbüro an der Konzeption und Fertigung komplexer Bühnenbilder und Dekorationen.

In der Kostümwerkstatt sind 32 Kolleginnen und Kollegen in den Abteilungen Damen- und Herrenschneiderei, Modisterei, Schuhmacher, Färberei und Kunsthandwerk, Materialverwaltung sowie Produktions- und Planungsabteilung beschäftigt. Beide Werkstätten werden jeweils durch einen umfangreichen Fundus ergänzt.

Darüber hinaus ist in der Theaterservice Graz auch der ‚Dienstleistungssektor‘ der Gesellschaften der Theaterholding angesiedelt, der den gesamten Ticketvertrieb der Bühnengesellschaften, aber auch das Rechnungswesen, die Lohnverrechnung und den IT-Bereich im Konzern übernimmt.

Das Unternehmen wurde für seine herausragenden und einzigartigen Leistungen mit dem steirischen Landeswappen ausgezeichnet und bietet im Rahmen von Führungen auch tiefere Einblicke hinter die Kulissen der Werkstätten an.

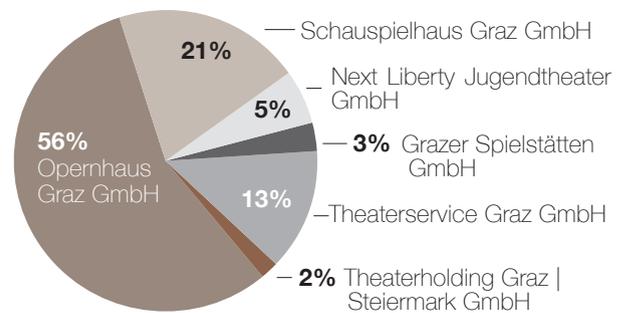


PERSONALWESEN

01 / MITARBEITERSTAND

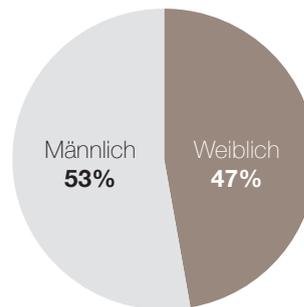
per 30.11.2014 nach Köpfen

Per 30.11.2014 sind insgesamt 633 Personen des Stammpersonals in den Unternehmen der Theaterholding Graz / Steiermark beschäftigt.



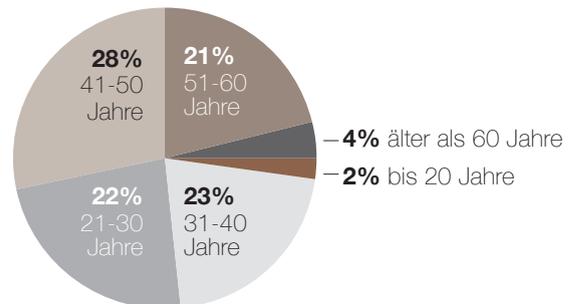
02 / DAVON MÄNNLICH / WEIBLICH KONZERNWEIT

Konzernweit sind von diesen 633 MitarbeiterInnen 295 weiblich (das entspricht 47 Prozent) und 338 männlich (das entspricht 53 Prozent).



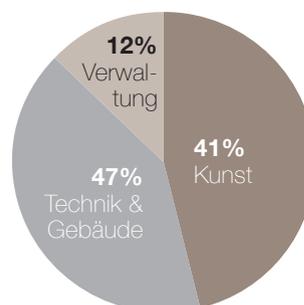
03 / PROZENTUALE ALTERS-STRUKTUR IM KONZERN

28 Prozent der MitarbeiterInnen sind zwischen 41 und 50 Jahre alt, 23 Prozent zwischen 31 und 40 sowie 22 Prozent zwischen 21 und 30 Jahre alt.



04 / PROZENTUALE VERTEILUNG DES PERSONALS IN KUNST / TECHNIK & GEBÄUDE / VERWALTUNG

In den Bühnengesellschaften sind 47 Prozent der MitarbeiterInnen dem künstlerischen Personal zuzuordnen, 41 Prozent dem Bereich „Technik und Gebäude“ und 12 Prozent dem Bereich Verwaltung und Vertrieb (inkl. Publikumsdienst).





633
MitarbeiterInnen
im Konzern

1. Unternehmenskultur

Die Theaterholding pflegt eine Unternehmenskultur, die auf Offenheit, Transparenz und Konfliktfähigkeit basiert. Ein kooperativer Führungsstil und das Prinzip der Delegation ermöglichen sachgerechte Entscheidungen, hohe Motivation und die Förderung fachlicher und persönlicher Kompetenzen. Darauf basierend wird ermöglicht und erwartet, dass sich Menschen verschiedener Herkunft, Kulturen und unterschiedlicher Denkweisen und Tätigkeitsbereiche mit Toleranz, Respekt und Achtung begegnen.

2. Personalgewinnung und -auswahl

Bei der Anstellung neuer MitarbeiterInnen wird vor allem auf ein objektives und systematisches Vorgehen, individuelle Entwicklungsfähigkeit und Identifikation mit der Unternehmenskultur der Theaterholding und den definierten Führungsgrundsätzen geachtet.

Um auch die häuserübergreifende Zusammenarbeit, einen positiven Einstieg und die Möglichkeit, sich persönlich kennen zu lernen zu fördern, organisiert die Theaterholding zweimal jährlich eine Begrüßungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3. Personalentwicklung

Die Stellenprofile in den vielfältigen Bereichen der Kunst, Technik und Verwaltung erfordern neben den notwendigen fachlichen und persönlichen Qualifikationen eine ständige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Die Theaterholding bietet eine qualifizierte Unterstützung in Führungs-, Förderungs- und Ausbildungsfragen. Neben der direkten Organisation und Finanzierung erforderlicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen kann im Sinne einer gezielten Personalentwicklung von den einzelnen Gesellschaften auch um eine finanzielle Unterstützung einzelner Projekte und Maßnahmen angesucht werden.

Den MitarbeiterInnen im Konzern sollen somit optimale Voraussetzungen geboten werden, um individuelle Fähigkeiten und Talente zum Tragen zu bringen.

GEBÄUDESANIERUNG & INSTANDHALTUNG

Zu den Aufgabenbereichen der Theaterholding Graz | Steiermark zählt auch die Pflege und Instandhaltung der in ihre Verantwortung übergebenen Liegenschaften und Gebäude. Darüber hinaus verpflichtet sich die Theaterholding zu einem sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und bekennt sich daher zur Umweltverantwortung. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, Energiemanagement und nachhaltige Instandhaltung der Liegenschaften und Gebäude sind somit integrierter Bestandteil der Konzernaufgaben.



Ökoprofit

Im vergangenen Jahr haben drei Betriebe (Orpheum, Next Liberty und Theaterholding) bei Ökoprofit mitgemacht und wurden ausgezeichnet, das Schauspielhaus und das Opernhaus haben mit den diesbezüglichen Sanierungen begonnen.

Energiemonitoring

Es wurde begonnen, in allen Gebäuden ein Energiemonitoring aufzubauen, um einerseits den Energieverlauf darstellen zu können und zu wissen, wo in Zukunft Einsparungspotentiale gefunden werden können und andererseits, um dem neuen Energieeffizienzgesetz Rechnung zu tragen.



IM RAHMEN VON SONDERINVESTITIONEN WAR ES MÖGLICH, FOLGENDE PROJEKTE IN DEN HÄUSERN 2013/2014 UMZUSETZEN.

1. Oper

VERTEILERSANIERUNG

Sämtliche bereits seit dem Jahr 1984 bestehenden und dementsprechend veralteten Verteiler sind erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden.

2. Schauspielhaus

DACHGESCHOSSAUSBAU

Im Zuge der Sanierung des alten Baubestandes im Hinterhof des Schauspielhauses, in dem sich teilweise alte Dienstwohnungen befunden hatten, konnten acht neue Gästewohnungen in Form von Garconnieren sowie eine neue Probebühne geschaffen werden.

FOYERBEREICH

Im Foyerbereich des Schauspielhauses wurden alle Leuchten zwecks Energieeinsparung auf LED umgerüstet, die daraus resultierende Kostenreduktion liegt bei rd. 75 Prozent. Die Bar im ersten Rang des Gebäudes konnte umgebaut und erweitert werden, die Ausgabe der Getränke in den Pausen bzw. vor oder nach den Vorstellungen ist nicht mehr nur in den Rauchsalon, sondern auch in das Foyer hinaus möglich. In diesem Zusammenhang ist auch die noch aus den 60er Jahren stammende Einrichtung des ersten Ranges erneuert bzw. in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt saniert worden. Auch der ursprüngliche Zustand

der Garderoben im Foyerbereich des Erdgeschosses konnte wieder hergestellt werden. Zusätzlich wurde im Rahmen des Projektes eine Heizung installiert, der Dachboden gedämmt und mittels Montage von Akustikdecken der Hall in den Foyerräumlichkeiten des Schauspielhauses gedämmt.

Für die fortlaufenden Bemühungen hinsichtlich einer thermischen und elektrotechnischen Sanierung des Schauspielhauses Graz erhielt die Theaterholding 2013 eine Projektauszeichnung der Österreichischen Energieagentur – Austrian Energy Agency – in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt.

LADERAMPE

Durch den Einbau einer riesigen, versenkbaren Laderampe (2,5 x 6 Meter) beim Hinterbühnentor für die Be- und Entladung von Bühnenbildern durch die zuliefernden LKWs konnte der bislang vorhandene Niveauunterschied ausgeglichen werden.

3. Next Liberty

FOYERUMBAU

Das Foyer des Next Liberty konnte einerseits durch eine Erweiterung der Grundfläche sowie andererseits durch den Einbau einer Zwischendecke deutlich vergrößert werden. In dem so entstandenen neuen Stockwerk konnten zusätzliche sanitäre Anlagen untergebracht werden. Auch die Garderobe wurde im Zuge des Umbaus den Ansprüchen des großen Besucherstroms gerecht umgebaut

und die Abendkasse auf die gegenüberliegende Seite verlegt.

4. Kasematten

DACHSANIERUNG

Im Zuge der Dachsanierung auf den Grazer Kasematten wurde die vorhandene Stahlkonstruktion sandgestrahlt und neu rostschutzbehandelt, nach den aktuellen statischen Normen auf Wind- und Schneelast verstärkt sowie mit einer neuen Plane bespannt.

5. Brandhof

FLACHDACHSANIERUNG

Der Zubau im Innenhof des Brandhofes, in dem die Tischlerei der Oper Graz sowie die Seminarräume der Theaterholding untergebracht sind, wurde im Zuge einer thermischen Sanierung die Fassade mit Vollwärmeschutz ergänzt und das Dach gedämmt.

6. Kostümwerkstatt

UMBAU

Durch den Auszug der Probebühne des Schauspielhauses aus den Räumlichkeiten in der Bürgergasse konnten hier Büros und Besprechungsräume für die Kostümwerkstatt der Theaterservice Graz GmbH geschaffen werden.

MARKETING- AKTIVITÄTEN

Ziel aller Marketingaktivitäten der Theaterholding ist es, alle Bühnengesellschaften gleichermaßen in ihrer Außenwirkung zu unterstützen. Dies geschieht durch eine sinnvolle, hausübergreifende Bündelung einzelner Marketingmaßnahmen, die finanzielle Förderung gemeinsamer Medienauftritte, oder die Verhandlung von Rahmenverträgen gemeinsamer Lieferanten zur Steigerung der Kosteneffizienz einerseits sowie durch die Förderung der Marketingaktivitäten der Tochtergesellschaft im Bereich der Neuen Medien, von Social Media und durch den permanenten Ausbau des vorhandenen CRM-Systems zur Nutzungsoptimierung.

Regelmäßige Umfragen zur Evaluierung der Kundenzufriedenheit der Spielstätten sowie die Integration von Social Media-Kennzahlen zu den zusätzlich vorhandenen marketingrelevanten Unternehmenskennzahlen zählen ebenso zum Aufgabenbereich.





Leporello

Um einen Überblick über sämtliche Vorstellungen der Bühnengesellschaften eines Monats darstellen zu können, den gemeinsamen Auftritt der Bühnengesellschaften kosteneffizient zu gestalten und zugleich Cross Selling Effekte nutzen zu können, wurde ab Herbst 2014 ein neuer Monatsleporello anstelle der bisherigen drei Versionen (Oper & Schauspielhaus, Next Liberty, Grazer Spielstätten) in einem einzigen Medium gebündelt.



Kulturvorschau

Die zweite Säule des gemeinsamen Auftritts und der häuserübergreifenden Darstellung sämtlicher Veranstaltungen ist die ‚Kulturvorschau‘, die freitäglich in der Kleinen Zeitung erscheint und einen Wochenüberblick über die nachfolgenden zehn Tage (Freitag bis Sonntag) auf der linken Seite, neben der Kulturtitelseite des redaktionellen Teils gibt.



www.buehnen-graz.com

Auch auf der gemeinsamen Web-Portalseite www.buehnen-graz.com wird eine Vorschau über sämtliche im Verkauf befindlichen Vorstellungen aller Häuser bis zum Ende der Spielzeit gegeben.

TICKETZENTRUM

Premierenübersicht Bühnen Graz 2014 / 15

Oper Graz

27.09.14
Wilhelm Tell

2.10.14
Evita

18.10.14
Tosca

8.11.14
Die lustige Witwe

29.11.14
Xerxes

18.12.14
**Der Satanarchäolügenialkohöllische
Wunschpunch**

18.01.15
Die tote Stadt

31.01.15
17. Opernredoute

12.02.15
Otello Wiederaufnahme

14.03.15
Malambo!

21.03.15
Die Zauberflöte Wiederaufnahme

25.04.15
Manon

Opern
redoute

Schauspielhaus Graz

25.09.14
Die Götter weinen ÖE / Hauptbühne

28.09.14
Wir sind keine Barbaren! ÖE / Probebühne

03.10.14
Die Präsidentinnen Hauptbühne

04.10.14
Der Widerspenstigen Zähmung Probebühne

17.10.14
Das Missverständnis Probebühne

24.10.14
Motel ÖE / Hauptbühne

22.11.14
Lumpazigeist Höllenangst umsonst
Hauptbühne

12.12.14
Verteidigung der Missionarsstellung
UA / Probebühne

20.12.14
Community UA / Hauptbühne

15.01.15
Gegenwart der Erinnerung Hauptbühne

Jänner 2015
Atmen ÖE / Probebühne

12.02.15
Le Passé - Das Vergangene UA / Hauptbühne

19.03.15
Woyzeck Hauptbühne

23.04.15
Salome Hauptbühne

April 2015
Vieux carré Probebühne

Mai 2015
My Future: NOW! Probebühne

Next Liberty

27.09.14
Klaus im Schrank

08.11.14
Der selbststüchtige Riese

27.11.14
**Supergute Tage oder die sonderbare
Welt des Christopher Boone**

07.12.14
**Grimm! Die wahre Geschichte von
Rotkäppchen und ihrem Wolf** Oper Graz

24.01.15
Der vergessene Zauberspruch

07.03.15
Gullivers Reisen

30.04.15
Mein Jahr im Trallalabad

ticketzentrum@at

Tickets für alle Veranstaltungen der Bühnen Graz
und zahlreiche Events in ganz Österreich!
www.ticketzentrum.at

Ebenfalls hier erhältlich:

oeticket.com



Die Standorte

Ticketzentrum am Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz

Ticketzentrum im Schauspielhaus Graz, Hofgasse 11, 8010 Graz

Online www.ticketzentrum.at oder via

Direktlink der jeweiligen Veranstaltung der Bühnen Graz

Das Ticketzentrum von art + event | Theaterservice Graz verkauft an zwei zentral gelegenen Vertriebsstandorten in Graz wie auch online über das Portal www.ticketzentrum.at die Eintrittskarten für die Oper Graz, das Schauspielhaus, das Next Liberty und auch für das Orpheum, die Kasematten Schloßbergbühne und den Dom im Berg. Aber auch externe Veranstalter, wie z.B. „Die Organisation“ (La Strada, Cirque Noel) und die Veranstalter der Sommergastspiele (Stomp, Yamato etc.) vertreiben ihre Karten über die Kanäle des Ticketzentrums.

Sämtliche Vorstellungen, deren Karten über das Ticketzentrum vertrieben werden, werden im monatlichen Spielplan, dem Leporello, wie auch freitglich in der Kulturvorschau der Kleinen Zeitung und im Newsletter der BÜHNEN GRAZ angekündigt und beworben, wie natürlich auch auf der Webseite www.ticketzentrum.at.

KONZERNBILANZ THEATERHOLDING GRAZ/STEIERMARKE

ZUM 31. 08. 2014*

AKTIVA	2013/2014	2012/2013
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterialle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	2.692.464	2.776.738
2. geleistete Anzahlungen	2.024.500	1.524.500
	4.716.964	4.301.238
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten sowie Einbauten in fremden Gebäuden	10.074.319	8.596.745
2. technische Anlagen und Maschinen	6.417.373	7.084.097
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.392.787	1.400.310
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0	274.933
	17.884.479	17.356.085
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	54.790	54.790
2. sonstige Ausleihungen	10.177.058	10.283.806
	10.231.848	10.338.596
	32.833.291	31.995.918
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	758.943	803.007
2. Waren	48.067	27.648
	807.010	830.655
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	545.486	625.891
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.446.320	1.604.663
	1.991.807	2.230.554
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	21.580.222	13.718.958
	24.379.038	16.780.167
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	563.704	649.611
BILANZSUMME	57.776.033	49.425.696

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2014 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

PASSIVA	2013/2014	2012/2013
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital		
1. Stammeinlage	200.000	200.000
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene Kapitalrücklage	1.272.931	1.267.984
2. nicht gebundene Kapitalrücklage	2.857.703	2.857.703
	4.130.634	4.125.687
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklage)	6.180	282.816
IV. Bilanzgewinn/-Verlust	121.747	-125.234
davon Verlustvortrag	-125.234	-91.656
	4.458.561	4.483.270
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	17.949.864	18.477.997
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.127.219	4.841.224
2. Rückstellungen für Pension	12.245.422	11.696.632
3. sonstige Rückstellungen	2.737.947	2.637.144
	20.110.589	19.175.000
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	9.461
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.608.642	1.639.637
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.486.919	1.355.187
4. noch nicht verbrauchte Investitionszuschüsse	567.339	1.345.000
5. sonstige Verbindlichkeiten	2.550.558	2.427.088
davon aus Steuern	1.230.239	1.140.304
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	797.103	751.096
	7.213.458	6.776.372
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.043.562	513.057
BILANZSUMME	57.776.033	49.425.696

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2014 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

KONZERNGEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

VON 1.9.2013 BIS 31.08.2014*

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG* vom 1. September 2013 bis 31. August 2014	2013/2014 €	2012/2013 €
1. Umsatzerlöse	9.350.105	9.102.653
2. Veränderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	-131.916
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln	36.198.954	33.826.648
b. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	2.874.565	2.821.568
c. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	3.288	19.354
d. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	169.000	94.639
e. übrige	67.756	63.086
SUMME UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	48.663.668	45.796.032
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a. Materialaufwand	1.657.230	1.620.287
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.670.787	2.668.948
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE LEISTUNGEN	4.328.017	4.289.236
5. Personalaufwand		
a. Löhne	2.927.848	2.822.494
b. Gehälter	20.595.411	19.679.656
c. Aufwendungen für Abfertigungen	826.143	1.084.242
d. Aufwendungen für Altersversorgung	1.052.493	1.357.723
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgeltabhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	6.368.947	6.191.926
f. Sonstige Sozialleistungen	129.546	184.925
SUMME PERSONALAUFWAND	31.900.388	31.320.965
6. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen	3.277.040	3.212.919
SUMME ABSCHREIBUNGEN	3.277.040	3.212.919
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	41.987	47.859
b. übrige	9.202.994	7.918.917
SUMME ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	9.244.981	7.966.776
8. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 7 (BETRIEBSERGEBNIS)	-86.759	-993.863
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.048	85.285
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.298	5
11. ZWISCHENSUMME AUS Z 9 BIS Z 10 (FINANZERGEBNIS)	56.750	85.279
12. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-30.009	-908.584
13. Steuern vom Einkommen	-353	-75.470
14. JAHRESFEHLBETRAG	-29.655	-833.114
15. Auflösung von Kapitalrücklagen	0	556.478
16. Auflösung von Gewinnrücklagen	276.636	243.058
17. JAHRESGEWINN / -VERLUST	246.980	-33.578
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-125.234	-91.656
19. BILANZGEWINN / -VERLUST	121.747	-125.234

KENNZAHLEN

THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

01 / INFRASTRUKTUR	VERANSTALTUNGSORTE	
(ANZAHL SITZ- UND STEHPLÄTZE)	Oper Graz (Hauptbühne)	1.186 Sitzplätze / 200 Stehplätze
	Oper Graz (Studiobühne)	200 Sitzplätze
	Schauspielhaus Graz (Hauptbühne)	552 Sitzplätze / 24 Stehplätze
	Schauspielhaus Graz (Probephöhne)	100 Sitzplätze
	Schauspielhaus Graz (Ebene 3)	60 Sitzplätze oder 100 Stehplätze
	Next Liberty	300 Sitzplätze
	Orpheum Graz (großer Saal)	603 Sitzplätze / 1.220 Stehplätze
	Orpheum Extra	176 Sitzplätze oder 250 Stehplätze
	Dom im Berg	600 Stehplätze
	Kasematten	999 Sitzplätze / 1.780 Stehplätze

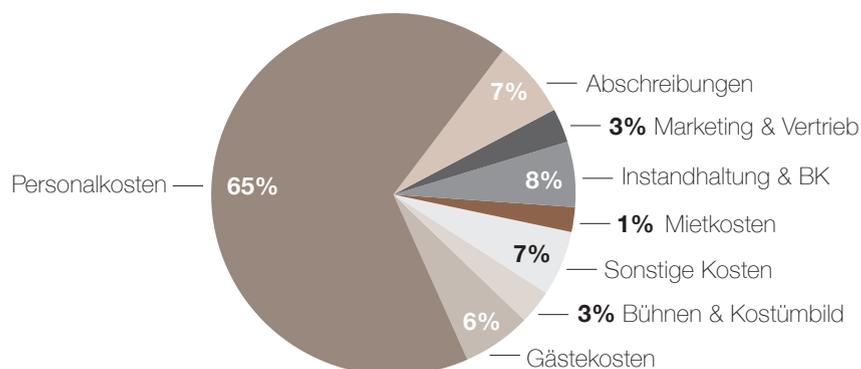
02 / NICHT MONETÄRE KENNZAHLEN**	VERANSTALTUNGS BETRIEBE	2011/12	2012/13	2013/14
	Anzahl BesucherInnen	463.841	450.404	445.577
	davon in Abonnements verkaufte Karten*	50.572	49.233	50.440
	Anteil Abonnements am Gesamtverkauf*	19 %	17 %	17 %
	Anzahl Abonnements*	7.405	7.456	7.372
	Auslastung Veranstaltungs- betriebe	76 %	76 %	77 %
	Anzahl Veranstaltungen	1327	1301	1227

* Abonnementverkauf in den Häusern Oper Graz, Schauspielhaus Graz und Next Liberty

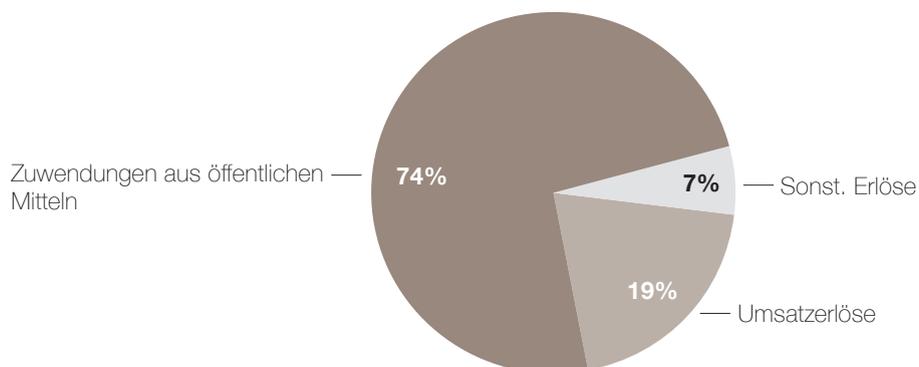
** Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2014 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

ERLÖS- UND KOSTEN-STRUKTUR

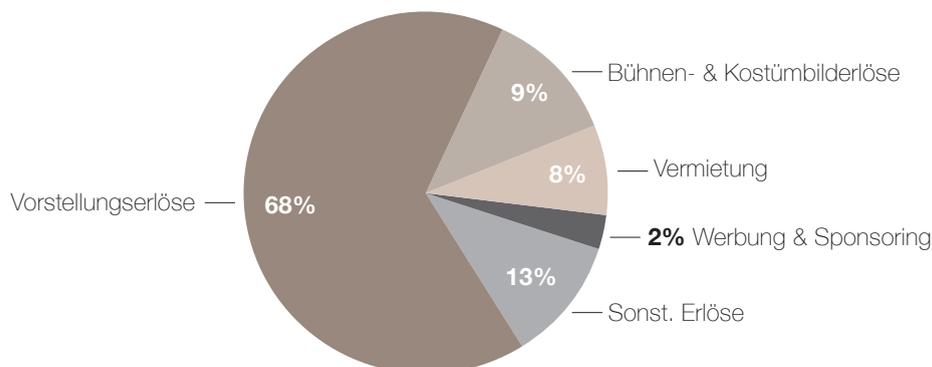
PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN* IM KONZERN 2013/14



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER ERLÖSE* IM KONZERN 2013/14



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER UMSATZERLÖSE* IM KONZERN 2013/14



*Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2014 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
www.theaterholding.at

GESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Bernhard Rinner

PROKURA

Mag. Willibald Zeiringer

REDAKTION

Mag. Birgit Lill

KONZEPT & GESTALTUNG

Antje Veit | www.antjeveit.at

DESIGN INFOGRAFIKEN S. 7-11

moodley brand identity | www.moodley.at

DRUCK

Medienfabrik Graz | www.mfg.at

FOTOS

Christian Jungwirth, Fischer, Fotolia, Robert Frankl, Lupi Spuma, Melbinger, moodley brand identity, Philipp Schulz, Karim Zataar

Stand Januar 2015

THEATER { } HOLDING

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
Gleisdorfer Gasse 10a
A-8010 Graz
T +43 316 - 8008-8880
F +43 316 - 8008-8800
E office@theaterholding.at
www.theaterholding.at